

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Nycticorax nycticorax (L.) bei Deutschbaselitz (Oberlausitz) beobachtet

Schlechter, A.

1930

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-94844

Nycticorax nycticorax (L.) bei Deutschbaselitz
(Oberlausitz) beobachtet

Am 3. September 1929 hatte ein hiesiger Jagdaufsichtsbeamter, wie er mir mitteilte, einem ihm bislang unbekanntem, reiherartigen Vogel auf gemähtem und nun schwimmendem Schilf des Hofteiches zu Deutschbaselitz stehen sehen. Es war am ganz zeitigen Morgen gewesen. Der Herr erkannte an den vorgelegten Bälgen im Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax*, seinen Vogel wieder. Gleich am nächsten Morgen konnte ich mich selbst von der Richtigkeit der Vermutung überzeugen. Der Vogel safs wieder mit tiefeingezogenem Kopfe auf dem schwimmenden Schilf und schien sich an den ersten Sonnenstrahlen wärmen zu wollen. Er flüchtete bei meiner Annäherung halb fliegend, halb laufend in den wenige Meter entfernten dichten Schilfbestand. Noch einmal beobachtete ich einen Nachtreiher, vermutlich den gleichen Vogel zur gleichen Tageszeit und an derselben Stelle am 8. September 1929

A. Schlechter, Deutschbaselitz

Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax* (L.),
und Haselhuhn, *Tetrastes bonasia rupestris* (Brehm),
in der Oberlausitz

Am 3. August 1929 konnte ich im Teichgebiet von Spreewiese bei Klix (AH. Bautzen) einen Nachtreiher beobachten. Als ich morgens gegen 6 Uhr am Raketenteich auf Enten pirschte, strich ein größerer Vogel aus einer mitteljährigen Eiche am Ostufer des Teiches ab, jedoch so, daß ich ihn des üppigen Baumwuchses wegen zunächst nicht ansprechen konnte. Erst als er seinen Flug wendet und gerade über mich hinwegstreicht, erkenne ich in ihm einen Reihervogel. Sein Hals ist kurz zusammengezogen und erscheint etwas dick, der Schnabel ist fast wagrecht nach vorn gestreckt, die nach hinten gestreckten Ständer fallen auf. Bei günstiger Beleuchtung sehe ich die graubraune Färbung und spreche den Vogel als *Nycticorax nycticorax* (L.) an. Zunächst flog er westwärts, kehrte dann wieder um und ging, über die Insel des Neuteiches hinwegstreichend, im Schilfe nieder. Als ich abends gegen 8 Uhr wieder am Raketenteich stand, sah ich den Reiher aus dem Neuteich auffliegen und westwärts streichen; dabei stiefs er ab und zu kurze, abgebrochene Rufe aus. —

Die Mitteilungen vom Vorkommen des Haselhuhns in Ostsachsen an dieser Stelle (Bd. 2, Heft 4, S. 168 und Heft 5, S. 209) kann ich dahin erweitern, daß *Tetrastes bonasia rupestris* (Brehm) auch noch im Bieleboh-Czorneboh-Bergzuge — wenn auch nur

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1930-32

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schlechter Arthur

Artikel/Article: [Nycticorax nycticorax \(L.\) bei Deutschbaselitz \(Oberlausitz\) beobachtet](#)
[32](#)